

Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:  
Stadt Apolda

Nr. 09/17  
13. Dezember 2017

Nichtamtlicher Teil



Seite 121

## *Liebe Apoldaerinnen und Apoldaer,*

die Vorweihnachtszeit hat immer eine ganz besondere Stimmung. Eine besondere Stimmung konnte man in unserer Stadt bereits schon über weite Teile des Jahres verspüren. Das Jahr 2017 war für Apolda ein außergewöhnliches Jahr!

Hinter uns liegt mit der Landesgartenschau, dem Thüringentag sowie dem Landeserntedankfest eine ereignisreiche, spannende und überaus erfolgreiche Zeit. Apolda erlebte einen deutlich wahrnehmbaren Aufschwung. Wir haben die Stimmung in unserer Stadt genossen und wir haben stolz das Erreichte und Geschaffene präsentiert. Schaut her, wir sind Apolda!

Dies alles war aber nur möglich, weil sich unzählige Bürgerinnen und Bürger tatkräftig und engagiert eingebracht haben. Angefangen von den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, der beispielhaften Unterstützung vieler Apoldaer Vereine, der starken Unterstützung ansässiger Unternehmen und vieler Einzelner, bis hin zu dem vorbildlichen Zusammenwirken aller Beteiligten und Protagonisten.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen Allen nochmals ganz herzlich bedanken! Die vielen strahlenden Augen, die erhaltene Zustimmung und Würdigung waren ein gern entgegengenommener Lohn dafür. Den haben sich die Mitwirkenden und natürlich auch die Apoldaer redlich verdient.

Dennoch wollen wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern nach vorn blicken, den Schwung und das Selbstbewusstsein mitnehmen in die nächsten Jahre, damit Apolda auch weiter aufblühen und gedeihen kann. Gemeinsam können und werden wir das schaffen!

Jetzt ist es aber erstmal an der Zeit, Durchzuatmen, Innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Was bietet sich dafür besser an als die bevorstehenden Tage? Weihnachten steht vor der Tür, machen wir diese doch auf und lassen das Fest herein.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie ein  
gesundes Jahr 2018!*

*Ihr Rüdiger Eisenbrand  
Bürgermeister*

## *Aus dem Inhalt*

<b>Nichtamtlicher Teil:</b>	Seite
Gesundheitsvorträge im Robert-Koch-Krankenhaus .....	123
Finissage / Gelber Montag/ Sonderausstellung „Neues aus Apoldaer Künstlerateliers“ .....	124
Aus dem Stadtarchiv: „Das Restaurant und Café in der Kriegersiedlung“ .....	125
Angebote des Mehrgenerationenhauses .....	126
Herzlichen Glückwunsch .....	127-128
Vereinsnachrichten .....	129-132
<b>Amtlicher Teil:</b>	
Ausschreibung: Ausbildungsplätze zur/ m Verwaltungsfachangestellten .....	133
Öffnungszeiten zum Jahreswechsel .....	133
Beschlüsse der Ausschüsse .....	133-134
<b>Anzeigen</b> .....	135-138

## **Nächste Stadtratssitzung:**

21. Februar 2018, 17 Uhr, im Stadthaus,  
Raum 36, Am Stadthaus 1, Apolda

\*\*\*

## **Nächstes Amtsblatt:**

31. Januar 2018  
Redaktionsschluss: 12. Januar 2018



# Nichtamtlicher Teil: Informationen



## Die „Engagierte Stadt Apolda“ geht weiter

Seit 2015 ist Apolda „Engagierte Stadt“ – genauer gesagt: Wir sind Teilnehmer am Bundesprogramm gleichen Namens, das gezielt die Kooperation zwischen engagierten Menschen in Vereinen, Firmen, Verwaltungen und Netzwerken fördert (www.engagiertestadt.de).

Unterstützt wurden in den letzten Jahren mit Hilfe dieses Programms u.a. die Organisation und Durchführung der Offenen Bürgertreffs im Vorfeld der Landesgartenschau, das Sammeln von Ideen zu Bürgerprojekten, die Erarbeitung des Konzeptes zur Verhüllung des Museumsgebäudes und die Umsetzung von Mitmachaktionen, wie die Strickaktion „Roter Faden“ oder der Gemeinschaftsstand auf der Landesgartenschau zum Tag der Vereine im Klima-Pavillon des Freistaates Thüringen. Das Bundesprogramm geht nun in eine zweijährige Verlängerung und Apolda ist nach der erfolgreichen Bewerbung der Initiative Regionalgenossenschaft e. V. weiterhin mit dabei.

Ein kurzer Blick zurück: Zur Förderung der Engagementsstrukturen schlossen sich Stiftungen, Unternehmen und die Bundesregierung zusammen, um durch die Bündelung von Ressourcen eine finanzielle „Hebelwirkung“ zu erzeugen. Dem Förderkonsortium gehören aktuell neben dem Bundesfamilienministerium die Bethe Stiftung, die Bertelsmann Stiftung, die Breuninger Stiftung, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung und die Robert Bosch Stiftung an. Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der fördernden Partner, hatte 43 von bisher 50 Organisationen ausgewählt. „Großartige Beispiele für bürgerschaftliches Engagement gibt es in jeder Kommune in Deutschland“, weiß Karin Haist, Leiterin des Bereichs Gesellschaft bei der Körber-Stiftung und eine der Sprecherinnen des Programms. „Doch Engagierte Städte wollen mehr. Sie vereinbaren gemeinsame Ziele. Sie verbinden ihre Projekte zu übergreifenden Kooperationen. Und sie ermöglichen allen Bürgerinnen und Bürgern, ihr Gemeinwesen zusammen zu gestalten.“ „Die Aufbruchstimmung und die Kreativität in den Engagierten Städten hat uns alle beeindruckt. Ich freue mich auf mehr davon“, zeigt sich die Bundesfamilienministerin Barley begeistert.

Zurück nach Apolda. Im Verlängerungsantrag wurden für die nächsten beiden Jahre die Ziele

1. Fortsetzung der Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung,
2. Ausbau der Zusammenarbeit bei Kulturangeboten,

3. Gezielte Weiterentwicklung der Engagementsstrukturen anhand gemeinsamer Interessen, Themen und Zusammenarbeitsfelder genannt.

Im Zentrum der praktischen Umsetzung stehen die sich abzeichnenden Aktivitäten 2019 rund um die erste urkundliche Erwähnung Apoldas vor 900 Jahren sowie die Arbeit an gemeinsamen Themenfeldern und Veranstaltungen. Als Beispiele seien hier die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen im Rahmen der „Gelben Montage im Museum“ genannt oder der Gemeinschaftsstand zum Tag der Vereine im Juli, auf dem der Startschuss für das gemeinsame Vorhaben „Glocken verbinden“ mit dem Freundeskreis GlockenStadtMuseum und der Engagierten Stadt Naumburg fiel.

Gespräche mit Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand, seinem Stellvertreter Volker Heerdegen und Mitarbeitern der Verwaltung haben deutlich gemacht, dass die Stadt nicht nur das Programm schätzt, sondern auch eine aktive Mitwirkung der Apoldaer an den genannten Schwerpunkten wünscht. So soll über die „Engagierte Stadt“ die Bürgerschaft in die Planung städtebaulicher Vorhaben in ähnlicher Art und Weise eingebunden werden wie bei den Bauvorhaben zur Landesgartenschau.

- Die Bürgerbeteiligung beginnt im nächsten Jahr am **Mittwoch, den 10. Januar 2018, um 18:00 Uhr**, im Stadthaus, Raum 35, mit der Vorstellung der aktuellen Pläne zum weiteren Ausbau des Martinskirchquartiers und der Aufnahme von Anregungen aus der Bürgerschaft. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.
- Geplant ist weiterhin ein „**Offener Bürgertreff Apolda 900 Jahre**“. In ähnlicher Form wie der „Offene Bürgertreff Landesgartenschau“ in den letzten Jahren ist ein regelmäßiges Treffen aller interessierten Bürgerinnen und Bürger geplant, die sich für das Thema interessieren und sich über aktuelle Ideen und geplante Vorhaben austauschen wollen. Der Start ist für März 2018 geplant, nähere Informationen folgen.

*Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr.*

gez. **Hans-Werner Preuhsler**  
Vorsitzender der Initiative  
Regionalgenossenschaft e. V. und  
Projektkoordinator „Engagierte Stadt Apolda“

### INFORMATION

der Kreiswerke Weimarer Land

#### Terminverschiebungen auf Grund von Feiertagen



#### Leerung Restmülltonne und Entsorgung der gelben Säcke

Auf Grund der bevorstehenden Feiertage im Dezember 2017 verschieben sich sowohl die Leerung der Restmülltonnen sowie die Abholung der gelben Säcke in den Gemeinden, wo die Leerung/ Abholung in der geraden Woche erfolgt:

- Tour vom Montag, 25.12.2017 wird **vorgezogen** auf Samstag, 23.12.2017;
- Tour vom Dienstag, 26.12.2017 verschiebt sich auf Mittwoch, 27.12.2017;
- Tour vom Mittwoch, 27.12.2017 verschiebt sich auf Donnerstag, 28.12.2017;
- Tour vom Donnerstag, 28.12.2017 verschiebt sich auf Freitag, 29.12.2017 und
- Tour vom Freitag, 29.12.2017 verschiebt sich auf Samstag, 30.12.2017

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 03644 540-680



### Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in **jeder geraden Kalenderwoche dienstags, von 17 bis 18 Uhr** und finden statt im Mehrgenerationenhaus, Beratungsraum Dachgeschoss 2, Dornburger Str. 14 in Apolda.

#### TERMINE 2018:

- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| • 9. Januar   | • 10. Juli      |
| • 23. Januar  | • 24. Juli      |
| • 6. Februar  | • 7. August     |
| • 20. Februar | • 21. August    |
| • 6. März     | • 4. September  |
| • 20. März    | • 18. September |
| • 3. April    | • 2. Oktober    |
| • 17. April   | • 16. Oktober   |
| • 15. Mai     | • 30. Oktober   |
| • 29. Mai     | • 13. November  |
| • 12. Juni    | • 27. November  |
| • 26. Juni    | • 11. Dezember  |

gez. **Annelotte Heilek**, Schiedsfrau

# Nichtamtlicher Teil: Informationen



## Jobcenter Weimarer Land führt elektronische Akte ein

Am 27. November 2017 wurde im Jobcenter Weimarer Land die elektronische Akte (eAkte) eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt werden alle neuen Akten und Dokumente digitalisiert und computerlesbar gespeichert. Klassische Aktenberge gehören dann mittelfristig der Vergangenheit an.

„Die neue Technik ermöglicht die sofortige Verfügbarkeit der Akten auf dem Bildschirm“, erläutert Michael Leiprecht, Geschäftsführer des Jobcenters Weimarer Land. „Unsere Kunden profitieren dann von schnelleren Auskünften, kürzeren Wartezeiten und einer insgesamt beschleunigten Bearbeitung.“

Die Einführungs Koordinatorin des Jobcenters, Frau Diana Reichardt, weist zudem darauf hin, dass durch die Digitalisierung für die meisten Kundenanliegen Kopien vollkommen ausreichen. „Sollten wir im Einzelfall die Original-Dokumente benötigen, fordern wir Sie ausdrücklich an, digitalisieren sie und unsere Kunden erhalten sie sofort zurück.“

Mit der Umstellung auf die elektronische Aktenführung wird die gesamte Kundenpost digitalisiert und computerlesbar gespeichert. Danach werden die eingereichten Unterlagen noch 8 Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.

Die Jobcenter-Akten werden also moderner, schneller und sie bleiben sicher. Denn auch in der digitalisierten Aktenwelt haben der Datenschutz und die Datensicherheit der Kundendaten höchste Priorität. So ist auch zukünftig gewährleistet, dass nur diejenigen Jobcenter-Beschäftigten Einblick in die Kundendaten erhalten, die für die Bearbeitung zuständig sind.



Foto: privat



ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS APOLDA GmbH  
Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikum Jena  
Jenaer Straße 66, 99510 Apolda, Telefon: 03644 57-0  
www.rkk-apolda.de

### Gesundheitsvorträge im Robert-Koch-Krankenhaus

Das Robert-Koch-Krankenhaus Apolda lädt Interessierte zu verschiedenen Gesundheitsvorträgen ein. Die Vorträge finden in der Cafeteria des Krankenhauses statt, der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

#### 13. Dezember 2017, 18:30 Uhr

##### Organspende – das Glück der Anderen?

Dr. med. Christian Niemann,  
Oberarzt Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie  
und Karin Straßburg, Deutsche Stiftung Organtransplantation

#### 10. Januar 2018, 18:30 Uhr

##### Bauchdeckenbrüche – nicht nur ein Problem für Männer!

Chefarzt Dr. med. Wolfgang Frosch,  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

#### 14. Februar 2018, 18:30 Uhr

##### Mamma-Karzinom

- Neue Aspekte in Diagnostik und Therapie bei Brustkrebs  
Chefarzt Dr. med. Joachim Bechler, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Oberärztin Dr. med. Kerstin Belke

#### 14. März 2018, 18:30 Uhr

##### Schwindel – was steckt dahinter?

Frau Dr. Redies, Klinik für Innere Medizin

### Frauen- und Familienzentrum Apolda im Mehrgenerationenhaus

Tel. 03644 650-328 oder

Mail: [frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de](mailto:frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de)

## FAMILIENKINO

➔ Neu: jetzt immer sonntags! ⬅

*Habt Ihr mal wieder Lust auf einen gemütlichen Filmnachmittag?*



Dann kommt doch zu uns!

Ab jetzt findet unser Familienkino immer am **3. Sonntag im Monat** statt.

Im Dezember zeigen wir **„Die Legende vom Weihnachtsstern“**, ein modernes Märchen aus Norwegen. Dabei könnt ihr miterleben, wie Sonja auf der Suche nach dem Weihnachtsstern alle Hindernisse überwindet, um Prinzessin Goldhaar zu erlösen.

Dazu haben wir Popcorn und Getränke im Angebot. Und auch die Eintrittspreise bei uns sind familienfreundlich: Kinder sind für 50 Cent dabei, Erwachsene bezahlen 1 Euro.

#### Sonntag, 17. Dezember 2017:

##### Die Legende vom Weihnachtsstern

Wann? 15:00-16:30 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Apolda, Dornburger Str. 14 (Eingang über die Pestalozzistraße)

Anmeldungen wünschenswert:

#### VORSCHAU:

Sonntag, 21. Januar 2018, 15:00-16:30 Uhr „Der kleine Rabe Socke“

## Nichtamtlicher Teil: Informationen



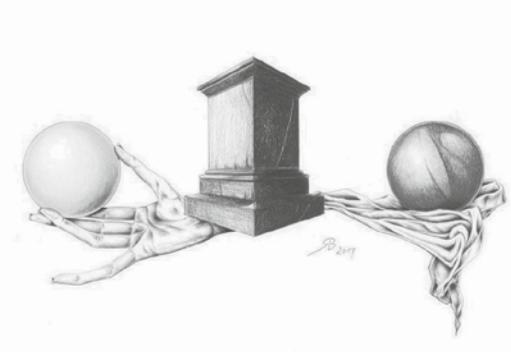
**SONDERAUSSTELLUNG 14. JAN – 22. APR 2018**

**Neues aus Apoldaer Künstlerateliers**  
Gerd Buschendorf, Gerd Schnetter,  
Sabine Brodowski und Rüdiger Bahr-Liebeskind

**GlockenStadtMuseum Apolda**  
Bahnhofstraße 41 | 99510 Apolda

außer montags täglich 10-17 Uhr geöffnet  
Die Öffnungszeiten können an Feiertagen abweichen.

TEL 03644 | 515 25 70  
FAX 03644 | 515 25 75  
WEB [www.glockenmuseum-apolda.de](http://www.glockenmuseum-apolda.de)  
MAIL [glockenmuseum@apolda.de](mailto:glockenmuseum@apolda.de)



Rüdiger Bahr-Liebeskind | Das Gute, das Wahre und das Schöne | 2017, Kugelschreiber, Farbstift, Tusche

**GlockenStadtMuseum Apolda**

**Katharine Houghton Hepburn**  
Der besondere Filmnachmittag zur Ausstellung!  
Frank Müller erzählt unterhaltsame Geschichten von den Stars und „Sternchen“ und zeigt Ausschnitte aus Hollywood-Klassikern.

Dear Joseph Bolcaro -  
Thank you for your enthusiasm  
about me and "ME" - Just paste this  
in the book -  
Katharine Hepburn

**EIN HAUCH VON HOLLYWOOD –  
WAS EINST DEN STARS GEHÖRTE**

**FINISSAGE – ZUM AUSKLANG  
DER AUSSTELLUNG**

**SAMSTAG, 30. DEZEMBER, 16 UHR**  
mit Frank Müller

Bahnhofstraße 41, 99510 Apolda  
Telefon + 49 [0] 3644 515 257 0 | Fax + 49 [0] 3644 515 257 5 | Mail [glockenmuseum@apolda.de](mailto:glockenmuseum@apolda.de)

Veranstaltungsreihe

# gelber Montag

im Museum initiiert vom Freundeskreis des Museums

**Montag, 22. Januar 2018, 19 Uhr**

**Gestern, heute, morgen: Neujahrsempfang des Freundeskreises**

Die Veranstaltungsreihe „Gelber Montag im Museum“ startet 2018 in das 7. Jahr! Zu diesem Anlass lädt der Freundeskreis GlockenStadtMuseum alle unsere bisherigen Gäste (und solche die es werden wollen) herzlich zum Neujahrsempfang ein. Bei einem Glas Sekt wollen wir sowohl einen Blick zurück auf bisherige Ausstellungen und Veranstaltungen werfen als auch gemeinsam mit Ihnen Ideen und Anregungen für Projekte, Vorhaben und Themen für künftige „Gelbe Montage“ sammeln.

**Montag, 26. Februar 2018, 19 Uhr**

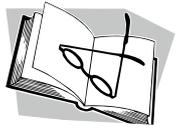
**Künstlergespräche zur aktuellen Sonderausstellung**

Apolda hat sich in den letzten Jahren zu einem guten Ort zum Leben und Arbeiten für Künstler entwickelt. In der aktuellen Ausstellung im GlockenStadtMuseum zeigen Sabine Brodowski, Gerd Buschendorf, Gerd Schnetter und Rüdiger Bahr-Liebeskind Neues aus ihren Ateliers. Am „Gelben Montag“ stellen sie ihre künstlerische Arbeit vor und möchten mit den Besuchern ins Gespräch kommen.



Freundeskreis  
GlockenStadtMuseum Apolda

## Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

### Das Restaurant und Café in der Kriegersiedlung

Die Zahl der Wohnungssuchenden in den Jahren nach dem I. Weltkrieg (1914-1918) überstieg in unserer Stadt bei Weitem das Angebot an freiem Wohnraum. Das lag einmal daran, dass während der Kriegsjahre und der Inflationszeit die Bautätigkeit stark zurückging, sogar teilweise ganz am Boden lag und Reparaturen in Häusern so gut wie gar nicht ausgeführt wurden. Ebenso spielte die wirtschaftliche Entwicklung vor dem Krieg eine Rolle für den Wohnungsmarkt.

Früher war in Apolda Wohn- und Arbeitsraum eins. Da stand außer dem Bett, dem Tisch und anderen Einrichtungsgegenständen die Strickmaschine mit im Zimmer und die ganze Familie hielt sich hier auf. In der Hochkonjunkturphase kaufte der Meister eine weitere Maschine dazu und schon wurde aus dem Zimmer Gewerbeeräum. Bei der Ummeldung auf dem Gemeindeamt beantragte die Familie gleich größeren Wohnraum, der natürlich nicht bereitstand.

Aber die Wohnungsnot betraf nach Kriegsende Apolda nicht allein. Die junge Weimarer Republik stand hier vor großen Problemen, vor allem bei Sozialwohnungen.

Da von Seiten der öffentlichen Hand in der beginnenden Friedenszeit kaum Wohnungs- und Hausbau betrieben werden konnte, erkannten viele Bürger, dass hier nur Eigeninitiative und Selbsthilfe weiterhelfen kann. So schlossen sich verschiedene Bürgergruppen zusammen und gründeten Baugenossenschaften auf gemeinnütziger Basis.

Unter mehreren Wohnungsbaugenossenschaften gab es die „Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen“ e. GmbH Ortsgruppe Apolda. Sie begann ab 1922 in Apolda tätig zu werden. (Anmerkung: laut Beschluss der Generalversammlung vom 5. März 1927 umbenannt in „Gemeinnützige Reichsbund-Kriegersiedlung“ e. GmbH, ihr Vorsitzender war damals Karl Zimmermann)

Absicht und Zweck der Genossenschaft: Für breitere nicht wohlhabende Bevölkerungsschichten preiswerten, dem damaligen Standard entsprechenden, Wohnraum in relativ kurzer Zeit zu schaffen, bevorzugt für Kriegsheimkehrer. Einem Wohnbauprojekt unter mehreren, das die Genossenschaft an der Immisch- und Fischerstraße ausführte, soll hier näher beleuchtet werden. Und

zwar der Bau des Doppelhauses an der Ecke dieser beiden Straßen.

Die Planung stand 1925 und wurde vom Architekturbüro Fritz Rose, Apolda, ausgearbeitet. Da das anteilige Baudarlehen der Stadt auf sich warten ließ, konnte erst 1926 mit den Arbeiten begonnen werden. Vorgesehen war ein Zweifamiliendoppelhaus mit Ladeneinbau über Eck, d. h. praktisch waren es zwei Einzelhäuser, die im spitzen Winkel sich mit ihren hinteren Hausecken berührten.

Erst 1928 fügte die Baufirma einen halbrunden Zwischenbau ein, der beide Häuser zu einem verband. Wegen der zu anfangs getrennten Aufstellung des Hauses und seiner Lage an zwei Straßen erhielt der Bau auch zwei Adressen. Sein linker Haus- und Mittelteil bekamen die Anschrift: Immischstraße 2 und der rechte Fischerstraße 17 - eine Kuriosität.

In der spitz zulaufenden Ecke des Zwischenbaus saß das Treppenhaus, welches zum Balkon auf dem Dach des Verbundteiles führte. In den Hausteil, der zur Immischstraße gehörte, zog 1929 Kaufmann Waldemar Gillsch, den der Krieg zum Invaliden gemacht hatte, ein.

Bis dahin besaß er im Hause des Fleischermeisters Hermann Heyme am Karlsplatz 7/8 (heute: Alexander-Puschkin-Platz) seine Wohnung und betrieb da auch eine Filiale. Den Parterre-Raum im Zwischenbau nutzte der Kaufmann, um darin das Restaurant und Café „Zu den

zwei Linden“ einzurichten, welches er am 30. August 1929 den Bewohnern der Umgebung offerierte. Er hoffte auf guten Besuch seines Restaurants am nordwestlichen Rande der Stadt.

Elf Monate darauf erwarben Herr Gillsch und seine Frau Elsa, geb. Bauer, das Hausgrundstück mit Zwischenbau käuflich und ließen sich je zur Hälfte als Eigentümer ins Grundbuch eintragen.

Von Februar 1937 bis Februar 1940 legte W. Gillsch eine Pause ein und verpachtete in dieser Zeit die „Zwei Linden“ an den Kellner Paul Margielsky. Zum 31. Januar 1940 kündigte Margielsky seinen Pachtvertrag und kehrte zurück in den Alltag des Kellner-Daseins.

Waldemar Gillsch hingegen renovierte die Gasträume, fügte eine Obstweinstube hinzu und nahm sein Restaurant wieder selbst in die Hand.

Noch einmal neun Jahre blieb seine Gaststätte Anlaufpunkt für Menschen, die nach getaner Arbeit etwas Abwechslung und Geselligkeit suchten. Am 20. September 1949 stand das Gillsche Haus mit Lokal zum Verkauf. Der Besitzer bot es zuerst der Stadt an. Sie lehnte ab.

Die Lederwaren-Fabrik von Rudi Hippmann und der VEB „Forschung und Rationalisierung“ hatten hier während der Zeit der DDR-Wirtschaft in dem jetzigen Wohnhaus ihren Firmensitz.





**Mehr Generationen Haus**

*Wir leben Zukunft vor*

**ANGEBOTE**  
**im Mehrgenerationenhaus**  
**„Geschwister Scholl“**

*Starke Leistung für jedes Alter!*



Mehrgenerationenhaus  
„Geschwister Scholl“  
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda  
Tel. +49 (0)3644 650 300  
Fax +49 (0)3644 650 304  
mgh@apolda.de  
www.mehrgenerationenhaeuser.de

<b>MONTAG:</b>	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum / Kirchenkreissozialarbeit	
	09:30 Uhr	Eltern-Kleinkind-Gruppe	Seminarraum 2	
	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe)	Offener Treff	
	13:00 Uhr	Gedächtnistraining	Seminarraum 1	
	14:00 Uhr	Beratung „Brücken bauen“	Beratungsraum	<b>jeden 3. Montag im Monat</b>
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	15:30 Uhr	Sing-, Spiel- u. Erzählnachmittag für alle Interessierten	Offener Treff	
	16:00 Uhr	Rentenberatung (Herr Torborg)	Glaspavillon	<b>in jeder geraden Kalenderwoche</b>
		<b>nur mit Terminabsprache: Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr, Tel. 03644 563660</b>		
	17:30 Uhr	Pilates	Mehrzweckraum	
	19:00 Uhr	Qigong	Mehrzweckraum	
		Computerstammtisch und Computerkurse ganz individuell für Senioren mit Herrn Reh		
		<b>Anmeldung Tel. 0172 3612297</b>		
	<b>09:00-13:00 Uhr</b>	<b>Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz</b>		<b>jeden Montag</b>
		<b>Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de</b>		
<b>DIENSTAG:</b>	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren	Mehrzweckraum	
	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen	Kreativraum	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	17:00 Uhr	Schiedsstelle Apolda	Beratungsraum	
	16:30 Uhr	Schachcafé „Rochade“	Offener Treff	
		<b>Neuer Kursbeginn!!!</b>		
	16:30 Uhr	Filzen (nur nach Anmeldung unter 03644 5143336)	Kreativraum	<b>jeden letzten Dienstag im Monat</b>
	16:15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen ab 2-3 Jahre	Mehrzweckraum	
	17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen ab 4-5 Jahre	Mehrzweckraum	
	<b>09:00-13:00 Uhr</b>	<b>Anmeldung über das Frauen- und Familienzentrum</b>	<b>Tel. 03644 650-328</b>	<b>jeden Dienstag</b>
		<b>Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz</b>		
		<b>Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de</b>		
<b>Mittwoch:</b>	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum / Kirchenkreissozialarbeit	
	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe	Offener Treff	
	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen	Seniorenclub	
	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“	Offener Treff	
	19:00 Uhr	Zumba	Mehrzweckraum	
	14:00-17:00 Uhr	„Tanzen für jedermann“	Seniorenbereich	<b>10.01.2018</b>
<b>Donnerstag:</b>	09:30 Uhr	Kanga-Training – Sport mit dem Baby		<b>Anmeldung Tel. 17622207190; Mail: marga@fit4fam.de</b>
	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren	Seniorenclub	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum / Kirchenkreissozialarbeit	
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	Offener Treff	
	18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFF“	Mehrzweckraum	
<b>Freitag:</b>	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum / Kirchenkreissozialarbeit	
	09:30 Uhr	Skatrunde	Offener Treff	
	<b>10:00-12:00 Uhr</b>	<b>Beratung „Rund um das Thema Pflege“ - Was tun? -</b>	<b>Glaspavillon</b>	<b>jeden 1. Freitag im Monat</b> <b>(Anmeldung unter 03644 650-301)</b>
	<b>14:00-16:00 Uhr</b>	<b>Beratung „Rund um das Thema Pflege“ - Was tun?“</b>	<b>Glaspavillon</b>	<b>jeden 3. Freitag im Monat</b> <b>(Anmeldung unter 03644 650-301)</b>
<b>Selbsthilfegruppen und Vereine</b>	14:00 Uhr	ANAT SHG	Glaspavillon	jeden 1. Montag im Monat
	13:00 Uhr	Frauen nach Krebs	Seminarraum 2	jeden 1. Montag im Monat
	12:00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.)	Mehrzweckraum	jeden Dienstag
	14:00 Uhr	SHG Multiple Sklerose	Glaspavillon	jeden 1. Dienstag im Monat
	09:30 Uhr	Ortsgruppe Parkinson	Seniorenclub	jeden 1. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V.	Mehrzweckraum	jeden 2. Mittwoch im Monat
	16:00 Uhr	SHG Eltern autistischer Kinder	Glaspavillon	jeden 3. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	IG Metall	Beratungsraum	jeden 3. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	Sozialverband VdK	Beratungsraum	jeden 4. Mittwoch im Monat
	15:00 Uhr	Handarbeitsgruppe Frau Schiedt	Glaspavillon	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
	17:30 Uhr	Geschichtsverein	Glaspavillon	jeden 2. Donnerstag im Monat
	14:00 Uhr	SHG Mobil Osteoporose	Mehrzweckraum	
	14:30 Uhr	SHG Diabetiker	Seminarraum 2	
	15:30 Uhr	Volkssolidarität – OG Apolda	Glaspavillon	jeden 4. Montag im Monat
	Treffen für Hörgeschädigte		freitags nach Terminabsprache	
			<b>19.12.2017</b>	
<b>Vorinformation</b>	<b>Blutspende-Termine HAEMA</b>		12:30-18:30 Uhr jeweils	<b>12.01., 09.02.2018</b>
				Mehrzweckraum

**Das Mehrgenerationenhaus hat vom 23.12.2017 bis 01.01.2018 geschlossen.**



gefördert von:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



# Herzlichen Glückwunsch



## ... zum freudigen Ereignis



**an Familie**

Keck	zum Sohn Bennet	am 04.09.2017
Tadese	zum Sohn Nahom	am 01.10.2017
Rosenberger	zur Tochter Felicitas	am 04.10.2017
Puschke	zum Sohn Karl Ludwig	am 09.10.2017
Schaffner	zum Sohn Theo-Joel Walter	am 09.10.2017
Ballschuh	zum Sohn Fritz	am 10.10.2017
Nowak	zur Tochter Amelie	am 10.10.2017
Schön	zur Tochter Jolina Zoy	am 10.10.2017
Nowak	zum Sohn Søren	am 12.10.2017
Guber	zur Tochter Mila	am 13.10.2017
Pietsch	zum Sohn Julius Otto	am 13.10.2017
Zenker	zur Tochter Lotta	am 13.10.2017
Spreda	zur Tochter Nina	am 14.10.2017
Schütze	zum Sohn Max	am 15.10.2017
Freiberg	zum Sohn Theo	am 17.10.2017
Schlegel	zur Tochter Carlotta	am 18.10.2017
Mier	zum Sohn Lenny	am 18.10.2017
Vinaske	zur Tochter Linda Marie	am 18.10.2017
Adamiuc	zum Sohn Teodor	am 18.10.2017
Bärschneider	zum Sohn Levy	am 18.10.2017
Schmidt	zur Tochter Marie	am 19.10.2017
Fehse	zum Sohn Johannes Andreas Michael	am 19.10.2017
Fuchs	zur Tochter Magdalena	am 19.10.2017
Liebau	zum Sohn Finley	am 21.10.2017
Cylix	zum Sohn Heinz Günther	am 21.10.2017
Büchel	zum Sohn Matthias	am 22.10.2017
Kreuzer	zum Sohn Johann	am 23.10.2017
Saupe	zur Tochter Lina	am 23.10.2017
König	zur Tochter Julian Lukas	am 25.10.2017
Jurisch	zur Tochter Liv Leonore	am 25.10.2017
Dominka	zur Tochter Maila Feline	am 26.10.2017
Schrader	zur Tochter Selma-Louise	am 26.10.2017
Tremel	zur Tochter Marie Mathilda	am 26.10.2017
Zotner	zum Sohn Max Fiete	am 28.10.2017
Sergejew	zur Tochter Sophia	am 03.11.2017
Schmidt	zum Sohn Nick	am 03.11.2017
Wölfel	zur Tochter Rosalie Ramona	am 04.11.2017
Hähnel	zum Sohn Lukas	am 05.11.2017
Rothe	zum Sohn Louis	am 05.11.2017
Mulitze	zur Tochter Merle	am 06.11.2017
Zgnilec	zum Sohn Milosz	am 06.11.2017
Wille	zur Tochter Emilia Marie	am 06.11.2017
Nissen	zum Sohn Peer Samuel	am 06.11.2017
Schulze	zum Sohn Fynn Luca	am 06.11.2017
Grosch	zur Tochter Lena	am 06.11.2017
Gragert	zum Sohn David Enno	am 07.11.2017
Patzer	zum Sohn Michel	am 08.11.2017
Steinkraus	zur Tochter Sarah Pauline	am 07.11.2017
Maurer	zum Sohn Mica	am 09.11.2017
Seidel	zur Tochter Hannah Medina	am 10.11.2017
Rudolph	zum Sohn Danko	am 11.11.2017
Edinger	zur Tochter Kyara	am 15.11.2017
Grimmer	zum Sohn Franz	am 17.11.2017
Meyer	zur Tochter Emily	am 19.11.2017
Aurich	zum Sohn Henry	am 20.11.2017
Koczy	zum Sohn Emil Louis	am 21.11.2017
Lange	zum Sohn Otto	am 25.11.2017

## ... zum Ehejubiläum

**an die Eheleute  
Ingeborg und Werner Kynast**



**zur Diamantenen Hochzeit  
am 19. Oktober 2017**

**an die Eheleute  
Maria und Wolfgang Drescher**



**zur Diamantenen Hochzeit  
am 26. Oktober 2017**

**an die Eheleute  
Gudrun und Günther Schwabe**



**zur Diamantenen Hochzeit  
am 15. November 2017**

(Foto Stein)

*an die Eheleute  
Gisela und Claus Cyliax*



*zur Eisernen Hochzeit  
am 29. November 2017*

*an die Eheleute  
Gertrud und Johann Zinke*



*zur Diamantenen Hochzeit  
am 30. November 2017*

**... zum Geburtstag**

*nachträglich im November*

**zum 95. Geburtstag**

*Herrn Albrecht Stiebritz,  
Ortsteil Herressen-Sulzbach  
Frau Herta Zeunert, Apolda  
Frau Liesbeth Beder, Apolda*

**zum 90. Geburtstag**

*Frau Margot Ulrich,  
Ortsteil Utenbach  
Herrn Friedrich Kunze, Apolda  
Herrn Lukas Determann, Apolda  
Herrn Max Arltmann, Apolda  
Frau Marianne Rosenhan, Apolda*

*nachträglich im Dezember*

**zum 90. Geburtstag**

*Frau Gertraud Trübner, Apolda  
Frau Ursula Braun, Apolda  
Frau Christa Bail, Apolda  
Herrn Erwin Heinrich,  
Ortsteil Oberroßla/ Rödigsdorf*



**... zur Eheschließung**

*Yvonne, geb. Pfeifer & Lutz Wagenknecht  
am 13.10.2017*

*Madlen, geb. Welz & Michael Schrallhammer  
am 14.10.2017*

*Ines Kupper-Denner, geb. Kupper  
& Lutz Denner  
am 14.10.2017*

*Marion Petrou & Detlef Möder  
am 26.10.2017*

*Tobias, geb. Göring & Franziska Weiser  
am 27.10.2017*

*Silvia, geb. Fischer & Reiko Reichel  
am 28.10.2017*

*Maximilian, geb. Kubiak & Lisa Preissler  
am 28.10.2017*

*René Weise & Björn Weise, geb. Kauffmann  
am 01.11.2017*

*Kathrin Galle & Stephan Kolbe  
am 01.11.2017*

*Elke, geb. Scheiding & Johannes Hahne  
am 11.11.2017*

*Tina, geb. Schenke  
& Alexandru-Andrei Berceanu  
am 11.11.2017*

*Nicole, geb. Sobirai & Loay Alzahri  
am 17.11.2017*

*Josephine, geb. Laux & Martin Gleitsmann  
am 22.11.2017*



**Willkommen in APOLDA**

Am 10. November 2017 wurden zum 48. Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie Frau Kämmer als Vertreter der Sparkasse Mittelthüringen überreichten den „Willkommenst Teddy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Frau Firme von der Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an. Das Programm gestalteten die Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“.



**Willkommen in Apolda:**



- Grete Solga,
- Magdalena Müller,
- Carlo Rabe,
- Nino Christopher Liebeskind,
- Oscar Sowada,
- Ben Luca Müller,
- Bennet Keck,
- Talia Qasemi,
- Frieda Stiebritz,
- Davic Bolcan,
- Nele Leypoldt,
- Adrian Gabriel Milea,
- Nahom Tadese,
- Theo-Joel Walter Schaffner  
und Fritz Ballschuh

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



### AUSSCHREIBUNG FÜR DIE FÖRDERPERIODE 2018

Der lokalen Partnerschaft für Demokratie im Weimarer Land stehen, unter Vorbehalt der Bewilligung des Antrages, Mittel zur Projekt- und Veranstaltungsförderung zur Verfügung. Für das Jahr 2018 werden bevorzugt nachhaltige Projekte zu den untenstehenden Themenbereichen gefördert. Die Themenbereiche beziehen sich auf bestehende Herausforderungen der Entwicklungsziele der Partnerschaft für Demokratie im Kreis Weimarer Land.

#### WIR LADEN EIN, PROJEKTE ZU FOLGENDEN THEMEN EINZUREICHEN:

- Aktuelle Formen des Antisemitismus
- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit
- Homosexuellen- und Transfeindlichkeit
- Demokratiestärkung im ländlichen Raum
- Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
- Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft
- Islamistische Orientierungen und Handlungen
- Linke Militanz

#### PROJEKTEZIELE KÖNNEN U. A. SEIN:

- eine nachhaltige Stärkung im Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch Sensibilisierung und Prävention, (z.B. Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, stadtteilbezogene Projekte, Unterstützung von Bündnissen und Vernetzung).
- Abbau von (Mehrfach-) Diskriminierung und Förderung der aktiven Gestaltung von Vielfalt (z. B. Projekte zur Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit Diskriminierungsformen und Mehrfachdiskriminierung, Projekte zur Förderung von Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt etc).
- Förderung von Menschenrechten und der Menschenrechtsbildung. (Projekte mit Bezug zu den Menschenrechten, Fortbildungsveranstaltungen etc.)
- Demokratie-Bildung und Politische Bildung, im Sinne eines gesellschaftlichen Mitgestaltens und Partizipierens möglichst vieler Bürgerinnen und Bürgern, um die gesellschaftlichen Entwicklungen, die auch von sozialen Konflikten und Exklusionen, politischer Apathie oder von Extremismus und Radikalisierung geprägt sind, bewältigen zu können (z.B. in Bezug auf die Kommunalwahlen 2018)

#### JUGENDFONDS

Antragsberechtigt sind freie und gemeinnützige Träger, vor allem aus den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Demokratiebildung.

- Ziel ist der Aufbau und Organisation eines Jugendforums im weitesten Sinn, welches zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen eigene Jugendprojekte generiert und begleitet.
- Das Jugendforum wird von Jugendlichen selbst organisiert und geleitet. Dabei müssen – soweit vorhanden – unterschiedliche lokale Jugendszenen, die den zivilgesellschaftlichen Normen (Demokratie, Gewaltfreiheit, Respekt...) verpflichtet sind, repräsentativ vertreten sein. Die Einbeziehung von Jugendlichen im Sinne des „Gender-, Diversity- Mainstreaming und Inklusion als Leitprinzipien“ ist zu gewährleisten.
- Es wird empfohlen, dass sich das Jugendforum ein Statut/ eine Geschäftsordnung gibt.
- Der Träger des Jugendforums verantwortet die Verwendung der bereitgestellten Mittel (7.000 €) des Jugendfonds. Eine fachliche Begleitung der Akteurinnen und Akteure des Jugendforums wird empfohlen; dies kann die Koordinierungs- und Fachstelle im Rahmen ihrer Funktion in den „Partnerschaften für Demokratie“ übernehmen.

#### WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Voraussetzung für die Förderung von Projekten ist eine Kooperationsvereinbarung mit mindestens einem weiteren Träger, Verein oder Unternehmen.
- Bei der Erstellung eines Kostenplans (im Antrag enthalten) müssen die Personal- sowie Honorarkosten pro Person nach Qualifikation, voraussichtliche Anzahl der Stunden und Stundenlohn aufgelistet werden.
- Alle vorgesehenen Ausgaben müssen im Kostenplan detailliert angegeben werden.
- Einzureichende Unterlagen sind Antragsformular und Kostenplan.
- Das Projekt muss bis zum 31. Dezember 2018 beendet sein.
- Nach Abschluss des Projektes ist ein Verwendungsnachweis und Abschlussbericht vorzulegen.
- Projektanträge können fortlaufend gestellt werden, jedoch mindestens 6 Wochen vor Projektbeginn.

gez. *Simon Ortner*

Koordinierungs- und Fachstelle  
Pfd Weimarer Land  
Stobraer Straße 2 | 99510 Apolda  
Tel. 03644 650-162 oder 0160 98420345  
Mail: [simon.ortner@apolda.de](mailto:simon.ortner@apolda.de)  
[www.lap.apolda.de](http://www.lap.apolda.de)

Am 24. Dezember 2017, ab 16 Uhr, lädt der Wirt in die Vereinsgaststätte „Naturfreunde“ e.V. (Weststraße 40)

zum

## Weihnachtsfest



recht herzlich ein!

Bei Interesse  
bitte anmelden unter:

Telefon: 03644 618404



Für das Freizeitzentrum  
"Lindwurm e. V." in Apolda  
suchen wir ab sofort und unbefristet

### eine/n Sozialpädagogen/-in

mit einer regelmäßigen  
wöchentlichen Arbeitszeit  
von 30 Stunden.

#### Ihre Aufgaben:

- Gestaltung und Betreuung von attraktiven Freizeitangeboten, einschließlich der Ferien für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren, Erledigung von administrativen und Verwaltungsarbeiten

#### Ihr Profil:

- ein qualifiziertes Studium als Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter/ Erziehungswissenschaftler/ Psychologe (m/w) oder eine vergleichbare Qualifikation mit Hochschulabschluss
- Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Spaß an der Art dieser Arbeit
- mindestens ein Jahr Berufserfahrung

#### Ihre Perspektive:

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe mit hohem gestalterischem Potenzial im Team einer freien Kinder- und Jugendeinrichtung. In der mittelfristigen Perspektive werden Sie die Leitung des Freizeitentrums übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche  
Bewerbung.

Freizeitzentrum Lindwurm e. V.  
Reuschelstraße 3 | 99510 Apolda  
<http://www.lindwurm-apolda.de>

Tel.: 03644 563012  
Frau Dannewald

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

### TERMINE IM FREIZEITZENTRUM „LINDWURM“



Am 15. Dezember 2017 laden wir ab 15:30 Uhr alle Kinder zur Weihnachtsfeier in das Freizeitzentrum "Lindwurm" ein.

Ab 16:30 Uhr findet eine Reise auf dem „fliegenden Teppich“ in das Märchenland statt.

Wir öffnen im neuen Jahr unsere Türen vom 03.01.2018 bis zum 05.01.2018 in der Zeit von 11:00-17:00 Uhr.

**Termine für das Jahr 2018:**

- 10.02.2018 Faschingsumzug
- 07.08.2018 Große Ferienabschlussfeier
- 17.03.2018 Österlicher Familien-, Spiel- und Basteltag
- 24.11.2018 Weihnachtlicher Familien-, Spiel- und Basteltag

*Wir bedanken uns bei allen Freunden, Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahr 2017. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Bleiben Sie uns gewogen.*

Das Lindwurmteam



### AUSSCHREIBUNG

*um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2017*



### im Volleyball

- Veranstalter:** 1. VC Schloß Apolda  
**Ort:** Dreifeldsporthalle, Am Sportpark 1, 99510 Apolda  
**Termin:** Mittwoch, 27. Dezember 2017  
**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Teilnahmeberechtigt:** Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)  
 Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer)  
 3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen  
 Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda, Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben. Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen können als Gastspieler eingesetzt werden.  
**Maximal bis 2 Spieler/innen.**  
**NEU: Bitte der Meldung eine Spielerliste beifügen und die aktive Spieler kennzeichnen !!!! Es sind nur Spieler (max. Kreisklasse) und Spielerinnen (max. Bezirksliga) zugelassen!**  
**Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda  
**Pokalverteidiger:** **Männer: VfB Apolda**  
**Mixed: The Hobbits**  
 Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter zu übergeben.  
**Startgeld:** pro Mannschaft 15,00 EUR, sind am Spieltag zu entrichten  
**Meldung:** bis 18. Dezember 2017 an Hans-Uwe Sierig, Tannenweg 18, 99510 Apolda  
 Tel.: 03644 610435 oder 0176 42911279  
 E-Mail: hsierig@gmx.de  
**Bemerkung:** Die Mannschaftszahl wird auf insgesamt 18 begrenzt.

*Rechtzeitiges Anmelden sichert die Teilnahme.*



### AUSSCHREIBUNG

*um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2017*



### im Fußball

- Veranstalter:** VfB Apolda  
**Ort:** Dreifeldsporthalle, Am Sportpark 1, 99510 Apolda  
**Termin:** Donnerstag, 28. Dezember 2017  
**Beginn:** 10:00 Uhr  
**Teilnahmeberechtigung:** Alle, die gerne Fußball spielen.  
 Spielstärke 1:4  
 Spielplan und Spielzeit wird am Turniertag bekannt gegeben.  
 Teilnehmende Spieler dürfen nur in einer Mannschaft starten.  
**Auszeichnung:** Plätze 1-3 erhalten Pokale  
 Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda  
**Startgeld:** pro Mannschaft 20 EUR, (vorab zu überweisen)  
 Maximalanzahl der Mannschaften wird begrenzt auf 12 Teams,  
 Zeitpunkt der Überweisung ist hier ausschlaggebend.  
**Meldung:** bis 22. Dezember 2017  
**Bankdaten:** Empfänger: VfB Apolda  
 IBAN: DE46 8205 1000 0501 0126 48  
 BIC: HELADEF1WEM  
**Zahlungsgrund:** Bürgermeisterturnier 2017 - Teamname-  
**Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mit angeben!!!

*Für Getränke und Verpflegung ist natürlich auch bestens gesorgt!!!*



# Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

## 20 Jahre „Verein Internationale Städtepartnerschaften Apolda e.V.“ - Rückblick und Ausblick

Viele interessierte Gäste folgten nach der Begrüßung durch Rena Erfurth und Frank Schmidt den interessanten Ausführungen der Gründer der Städtepartnerschaften Apoldas Maurice Thys, Michael Müller, Dr. Ulrich Geyer und Ingo Knobbe, gekonnt moderiert von Stefan Grosch. Der Verein „Internationale Städtepartnerschaften Apolda“ e. V. feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen - ein guter Zeitpunkt, um sowohl Erlebtes Revue passieren zu lassen als auch Ausblick auf zukünftige Vorhaben zu geben.

In Zusammenarbeit mit dem Glocken-StadtMuseum war der „Gelbe Montag“ am 13. November 2017 die inzwischen fünfte gemeinsame Veranstaltung. Neben sachlichen und auch nachdenklich stimmenden Fakten gab es auch viele amüsante Episoden, vieles wurde in diesen 20 Jahren erreicht, zahlreiche persönliche Freundschaften geschlossen.

Auch das Jahr 2017 wird den mehr als 60 Mitgliedern des Vereins in vielerlei Hinsicht in guter Erinnerung bleiben: das gemeinsame Sommerfest mit Schülern und Lehrern der High School aus Rapid City und des Apoldaer Gymnasiums, die Bürgerreise nach San Miniato und der Gegenbesuch einer Delegation aus San Miniato zum Thüringentag sowie der interessante Besuch bei unseren französischen Partnern in Seclin.

Eine Delegation aus Rapid City war zum Besuch der Landesgartenschau angereist, ein Orgelmarathon mit dem weltweit bekannten Organisten Matteo Venturini aus San Miniato wurde gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Kirche organisiert und schon traditionell wurden wie jedes Jahr Gäste aus Rapid City und San Miniato zum Zwiebelmarkt in Apolda begrüßt.

Doch der Höhepunkt 2017 war zweifelsohne die Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages zwischen San Miniato

und Apolda zum Zwiebelmarkt in Apolda und zum Nationalen Festival des weißen Trüffels in San Miniato.



Die Retrospektive war das eine – der Ausblick auf die nächsten Jahre das andere. Gisela Heubach gab einen Ausblick bis ins Jahr 2020. So wird es im kommenden Jahr auch wieder einen Besuch der High School aus Rapid City in Apolda geben, es wird der 55. Geburtstag der Partnerschaft mit Seclin gefeiert, eine Bürgerreise nach Marks Kommune stattfinden und der kulturelle Austausch mit San Miniato weitergeführt.

Für 2019 wird eine Bürgerreise nach Rapid City erfolgen und die amerikanischen Partner bereiten sich auf 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Apolda vor, 2020 werden die Apoldaer erneut nach San Miniato reisen.

Und auch das klang an: Die Euphorie der ersten Jahre und auch die Möglichkeiten jener Jahre sind verflogen, deshalb ist es wichtiger denn je, Kooperationen mit Vereinen und Einrichtungen in Apolda zu verstärken, wie das eben mit dem GlockenStadtMuseum und dem Kunstverein Apolda Avantgarde, aber auch den beiden Kirche erfolgreich praktiziert wird.

gez. *Gisela Heubach*  
Vorstandmitglied



Foto: privat

## NEUES HEFTCHEN APOLDAER HEIMAT

Auch in diesem Jahr erscheint die Apoldaer Heimat wieder im Advent. Es ist der 35. Jahrgang.

Am 13. Dezember 2017, um 19:00 Uhr, wird im „Der Buchladen in Apolda“, Am Brückenborn 14, die Apoldaer Heimat 2017 öffentlich vorgestellt.

Ab dann kann die Ausgabe 2017 wieder im Buchladen, in der Tourist-Information im Rathaus, im GlockenStadtMuseum Apolda und im Laden "Rauchzeichen" in der Bärholdgasse erworben werden.

Wir möchten unsere Leser wieder auf eine Reise in die Apoldaer Vergangenheit mit nehmen.

Neben dem 2. Teil der Geschichte der Herrsener Promenade von Detlef Thomaszczyk beschäftigt sich ein größerer Beitrag von Wolfgang Gebhardt mit der Geschichte der Apollo Werke. Andreas Scholz behandelt in seinem Beitrag den Brand in der Planstraße 1921, wo zwei Apoldaer Feuerwehrleute tödlich verunglückten.

Über die Geschichte der Brücken an der Poche schreibt Günter Doms. Ein vergangenes Kapitel Apoldaer Motorsport wird von Wolfgang Rehwald in seinem Beitrag über Motoballsport des MC Dynamo Apolda wieder lebendig. Ernst Fauer beschreibt, warum Apolda sich Glockenstadt nennt und Gerd Fesser behandelt die Militärvereine in Apolda in der wilhelminischen Kaiserzeit. Dieter Ullmann stellt die handschriftlichen Dokumente zur Schulgeschichte aus dem Turmknauf der Lutherkirche von 1894 vor. Außerdem haben wir nach langer Zeit wieder einen Beitrag zur Botanik der Apoldaer Umgebung in Heft. Klaus Peterlein stellt eine botanische Exkursion in die Utenbacher Schweiz und dem Steingraben Flurstedt vor.

Ein uns sehr wichtiger Beitrag kommt von Kurt Zaubitzer über die Begriffe der Apoldaer Textilindustrie, die in den Platten in der Bahnhofstraße abgebildet sind. Es soll der Anfang einer Sammlung dieser Begriffe werden. Wir wollen damit die in der Apoldaer Tradition verwurzelten Begriffe erfassen und sie somit vor dem Aussterben bewahren.

Zum Schluss wird in der Rubrik "Aus dem Stadtbild verschwunden" über die Gaststätte "Adler", das Haus Brückenborn 1 sowie das abgebrannte Gartenhaus in der Lessingstraße von Antje Pohle und Martin Dornheim berichtet.

gez. *Michael Schönfeld*  
Vorsitzender Apoldaer Geschichtsverein e. V.

**Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten**

*Männer und Frauen  
für Ehrenamt  
in der Hospizarbeit gesucht*

Im ersten Halbjahr 2018 wird ein neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Hospizbegleitung in Apolda stattfinden. Die Gruppe der Ehrenamtlichen Hospizbegleiter freut sich sehr über weiteren Zuwachs. Noch sind einige Plätze frei. In diesem Jahr hat Frau Annegret Thrun aus Apolda am Kurs teilgenommen und ist somit das Jüngste der 14 Mitglieder der Gruppe.

Sie beschreibt Ihre Eindrücke vom Kurs folgendermaßen: „Ich habe viel Hilfreiches gelernt, um mit dem schwierigen Thema umgehen zu können und schwerkranken Menschen eine Stütze zu sein. Dabei habe ich sehr interessante Menschen kennengelernt und war überrascht, wie gut wir über dieses oft als Tabu empfundene Thema mit großer Offenheit und Tiefgründigkeit reden konnten. Auch wenn man sich das vielleicht nicht vorstellen kann, aber wir haben oft gelacht im Kurs und der Umgang mit diesem Thema hilft, den Alltag achtsamer und dankbarer zu erleben.

Der Kurs war zweifelsfrei eine wertvolle Erfahrung. Ich bin nun sehr gespannt, wie ich mein erworbenes Wissen anwenden werde und freue mich darauf, in dieser Arbeit Menschen kennenzulernen und ihre Lebensgeschichte zu würdigen. Alte, kranke und sterbende Menschen haben so oft einen großen Schatz an Lebenserfahrung und es berührt mich sehr, wenn das achtlos übersehen wird und diese Menschen einsam leiden. Ich denke, da kann ich als Begleiter viel lernen und hoffe auch etwas zurückgeben zu können durch mein Da-sein“.

Die Gruppe würde sich auch sehr über männliche Unterstützung freuen, da es immer wieder vorkommt, dass ausdrücklich der Wunsch nach einem Mann als Begleiter geäußert wird. Im Moment besteht die Gruppe aus 12 Frauen und zwei Männern.

Bei Interesse am Kurs wenden sie sich bitte an die Koordinatorin für Apolda, Frau Sandra Kürschner: Tel. 0170 8570202, an das Büro in Jena unter 03641 226373 oder per Mail: kontakt@hospiz-jena.de.



# WINTER SONNENWEND FEUER

**Die längste Nacht des Jahres  
am Sonnenwendfeuer mit Freunden  
und Bekannten verbringen,  
das alte Jahr hinter einem lassen und  
sich auf das wiederkehrende Licht freuen.**

- Traditionsfeuer
- Glühwein
- Kinderpunsch
- Rost brennt
- Musik von „Sounds mit Hut“

## 21.12.2017 17 - 23 Uhr

# Am Schloss Apolda

Feuerwehrverein Apolda

*Der Tierschutzverein Apolda informiert:*

## FÜNF VOR ZWÖLF

*Hinweise zum Umgang mit Vierbeinern  
zu Silvester*

Nach der besinnlichen Weihnachtszeit dauert es nicht mehr lange, bis der letzte Tag des Jahres anbricht: Silvester. Das laute Feuerwerk löst aber bei vielen Haustieren große Ängste aus. Der Tierschutzverein gibt Tipps für eine stressfreie Silvesterzeit.

Was für viele ein Höhepunkt darstellt, kommt für einige Tiere einem Alptraum gleich. Lichtblitze am Himmel, lautes Zischen und Knallen versetzen die meisten Vierbeiner in Angst und Schrecken.

Tierhalter müssen sich daher an mehreren Tagen besonders vorausschauend verhalten. Der Freilauf für Hund und Katze sollte aus Sicherheitsgründen in diesem Zeitraum tabu sein - vor allen Dingen im Stadtgebiet.

Insbesondere ängstliche Hunde sollte Herrchen oder Frauchen mit zwei Leinen, eine am Sicherheitsgeschirr und eine am Halsband befestigt, spazieren führen. Wer ein eher ängstliches Tier hat, sollte am besten von der gewohnten Gassi-Runde Abstand nehmen und lieber dort spazieren gehen, wo weniger

Feuerwerkskörper zu erwarten sind - zum Beispiel im Wald, am Strand, auf Friedhöfen oder in dünn besiedelten Gegenden.

Um die Außengeräusche zu übertönen, kann es zudem helfen, Musik abzuspielen oder den Fernseher ein wenig lauter zu stellen.

Auch Katzen mit Freigang sollten am Silvestertag unbedingt im Haus bleiben. Das können ruhig auch mal zwei bis drei Tage sein - abhängig davon, wann das Tier üblicherweise nach Hause kommt. Idealerweise richten Sie für Ihren Hund oder ihre Katze einen ruhigen Platz mit mehreren Rückzugsmöglichkeiten in einem Raum ein, der nicht direkt zur Straßenseite liegt.

Damit ihr Tier gar nicht erst Angst vor Silvester entwickelt, lohnt es sich, dieses früh auf ungewohnte Geräusche vorzubereiten.

Eines ist sicher: wer einen sensiblen Hund oder eine sensible Katze hat, sollte sich von wilden Silvesterpartys im eigenen Haus verabschieden.

An Silvester müssen Frauchen oder Herrchen für Fellnase oder Samtpfoten da sein.

*Tierschutzverein Apolda  
und Umgebung*



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

**Hinweis:** Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter [http://apolda.de/dateien/buerger\\_und\\_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-09-2017.pdf](http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-09-2017.pdf) veröffentlicht.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2017/2018	
Bürgerbüro	
Donnerstag, 21.12.2017	8 - 16 Uhr
Freitag, 22.12.2017	8 - 13 Uhr
Samstag, 23.12.2017	geschlossen
Mittwoch, 27.12.2017	8 - 13 Uhr
Donnerstag, 28.12.2017	8 - 16 Uhr
Freitag, 29.12.2017	8 - 13 Uhr
Samstag, 30.12.2017	geschlossen
Verwaltung	
Donnerstag, 21.12.2017	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Freitag, 22.12.2017	9 - 12 Uhr
Mittwoch, 27.12.2017	geschlossen
Donnerstag, 28.12.2017	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Freitag, 29.12.2017	9 - 12 Uhr
Tourist-Information	
Donnerstag, 21.12.2017	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag, 22.12.2017	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Samstag, 23.12.2017	geschlossen
Mittwoch, 27.12.2017	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Donnerstag, 28.12.2017	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag, 29.12.2017	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Samstag, 30.12.2017	geschlossen
<i>Ab Dienstag, 2. Januar 2018, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und aller Einrichtungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.</i>	
GlockenStadtMuseum	
Samstag, 23.12.2017	10 - 17 Uhr
Sonntag, 24.12.2017	geschlossen
Montag, 25.12.2017	10 - 17 Uhr
Dienstag, 26.12.2017	10 - 17 Uhr
Mittwoch, 27.12.2017	10 - 17 Uhr
Donnerstag, 28.12.2017	10 - 17 Uhr
Freitag, 29.12.2017	10 - 17 Uhr
Samstag, 30.12.2017	10 - 17 Uhr
Sonntag, 31.12.2017	10 - 14 Uhr
Montag, 01.01.2018	geschlossen
Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek	
27.12.2017 bis 01.01.2018	geschlossen
Mehrgenerationenhaus	
27.12.2017 bis 01.01.2018	geschlossen

**AUSSCHREIBUNG**

Die Stadtverwaltung Apolda bietet motivierten und engagierten Jugendlichen für das Ausbildungsjahr 2018/2019

**Ausbildungsplätze zur/m Verwaltungsfachangestellten an.**

Voraussetzung für diese Berufsausbildung ist mindestens ein guter Realschulabschluss, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik.

**Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2018.**

Es wird eine dreijährige abwechslungsreiche und umfassende schulische und praktische Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung geboten.

Das Ausbildungsverhältnis und die Ausbildungsvergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss wird eine anschließende Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt.

Ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Zeugnisse bzw. Abschlusszeugnis, Nachweise über Praktika, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse) senden Sie **bis zum 9. Februar 2018** an die **Stadtverwaltung Apolda, Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda** oder per Mail an **personalwesen@apolda.de**.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie ein. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen, wird um einen ausreichend frankierten Rückumschlag gebeten. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

*gez. Rüdiger Eisenbrand  
Bürgermeister*

### Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 11. Juli 2017

**Beschluss-Nr. BWAS-266/17**  
**Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur energetischen Sanierung der Kindertageseinrichtung "Zwergenland"**  
 Der Bau- und Werkausschuss beschließt, nach öffentlicher Ausschreibung, die Vergabe der Bauleistungen zur energetischen Sanierung der Kindertageseinrichtung "Zwergenland", Los 03 – Heizung, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma HKS, Apolda. Die Auftragssumme beträgt 69.152,24 € brutto.

**Beschluss-Nr. BWAS-267/17**  
**Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für Straßenraumgestaltung in Oberroßla**  
 Der Bau- und Werkausschuss beschließt, nach einem Planerauswahlverfahren, die Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsphase 2 bis 9 und Bauüberwachung, für die Straßenraumgestaltung der Dorfstraße zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Straße der Einheit in Oberroßla an das Büro SETZPFANDT Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Weimar. Die vorläufige Auftragssumme beträgt 28.527,35 € brutto.

### Beschluss des Kultur- und Sozialschusses (KSAS) vom 8. August 2017

**Beschluss-Nr. KSAS-89/17**  
**Beschluss über die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen an Vereine und Selbsthilfegruppen gemäß Richtlinie vom 17.03.2009 für das Jahr 2017**  
 Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen an Vereine und Selbsthilfegruppen gemäß Richtlinie vom 17.03.2009 für das Jahr 2017.

**Beschluss-Nr. KSAS-90/17**  
**Beschluss über die Vergabe eines Zuschusses an den "Offene Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus "Logo" e. V." für das Jahr 2017**  
 Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe eines Zuschusses an den „Offene Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus „Logo“ e. V.“ gemäß Antrag vom 17.06.2016 zur Unterstützung der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit in Apolda im Jahr 2017 in Höhe von 6.500,00 €.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

**Hinweis:** Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter [http://apolda.de/dateien/buerger\\_und\\_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-09-2017.pdf](http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-09-2017.pdf) veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 133

**Beschluss-Nr. KSAS-91/17**

**Beschluss über die Vergabe eines Zuschusses an den "CJD e. V. Schloss Oppurg" für das Jahr 2017**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe eines Zuschusses an den „CJD e. V. Schloss Oppurg“ gemäß Antrag vom 22.11.2016 zur Unterstützung der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit in Apolda im Jahr 2017 in Höhe von 8.770,00 €.

**Beschluss-Nr. KSAS-92/17**

**Beschluss zur Unterstützung der Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte in Apolda**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe eines Zuschusses an die Diakoniewerk Apolda gGmbH gemäß Antrag vom 15.11.2016 zur Unterstützung der Betreuung der Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte im Jahr 2017 in Höhe von 10.000,00 €.

### Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 19. September 2017

**Beschluss-Nr. BWAS-280/17**

**Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Werkausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda**

Der Bau- und Werkausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Herrn Uwe Täubner zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Werkausschusses.

**Beschluss-Nr. BWAS-285/17**

**Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zu Rückbauleistungen in der Herressener Promenade**

Der Bau- und Werkausschuss beschließt den Abschluss einer trilateralen Vereinbarung zwischen der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH, der Firma Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG, 06686 Lützen OT Zorbau sowie der Stadt Apolda zu Rückbauarbeiten in der Herressener Promenade (Ausstellungs- und Veranstaltungsgelände der LGS). Die Stadt Apolda tritt demnach in den bestehenden Auftrag in Höhe von 169.738,58 EUR brutto ein. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in entsprechender Höhe durch die LGS GmbH der Stadt zur Verfügung gestellt (Einnahme-HHSt. 5803.00.3470). Die Differenz in Höhe von 2.738,58 EUR zwischen Auftragssumme und Haushaltsansatz des lfd. Jahres wird in 2018 entsprechend ausgeglichen. Somit besteht Kostenneutralität für die Stadt Apolda.

**Beschluss-Nr. BWAS-289/17**

**Beschluss über den Kauf einer Wegepflegemaschine**

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, nach beschränkter Ausschreibung, den Kauf einer Wegepflegemaschine für die Abteilung Kommunaler Service. Der wirtschaftlichste Anbieter, Firma Carl Beutlhauser GmbH, Neustadt/ Orla erhält hierbei den Zuschlag. Die Auftragssumme beträgt 56.227,50 € brutto.

### Beschluss des Finanzausschusses (FAS) vom 20. September 2017

**Beschluss-Nr. FAS-173/17**

**Wahl der/s Vorsitzenden des Finanzausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda**

Der Finanzausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Herrn Olaf Müller zum Vorsitzenden des Finanzausschusses.

### Beschluss des Hauptausschusses (HAS) vom 20. September 2017

**Beschluss-Nr. HAS-107/2017**

**Beschluss über die Auftragsvergabe von Leistungen (Dienstleistungen) für die Unterhaltsreinigung der Verwaltungsgebäude der Stadt Apolda, der öffentlichen Toilettenanlagen sowie des öffentlichen Personenaufzuges (Los 1)**

Der Hauptausschuss beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Leistungen zu Los 01

Unterhaltsreinigung für folgende Gebäude:

1. Stadthaus 1. OG/2. OG/3. OG
- 1.1. Stadthaus EG – Vertretungsleistung
2. Rathaus – Vertretungsleistung
3. GlockenStadtMuseum
4. Städtisches Kulturzentrum Schloß
5. Feuerwehrtechnischer Dienst
6. Kommunaler Service – Friedhofsverwaltung

an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Glas- und Gebäudereinigung, R. Fröhlich, Jenaer Straße 52, 99510 Apolda. Die Auftragssumme beträgt: 77.958,80 €

**Beschluss-Nr. HAS-108/2017**

**Beschluss über die Auftragsvergabe von Leistungen (Dienstleistungen) für die Unterhaltsreinigung der Verwaltungsgebäude der Stadt Apolda, der öffentlichen Toilettenanlagen sowie des öffentlichen Personenaufzuges (Los 2)**

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Leistungen zu Los 02 Unterhaltsreinigung für folgende Gebäude:

1. Stadtbibliothek
2. Mehrgenerationenhaus - Vertretungsleistung
3. Ordnungsamt
4. Stadtarchiv - Vertretungsleistung
5. öffentliche Toilettenanlagen - 4 Standorte
6. öffentlicher Personenaufzug - Hugo-Ruppe Platz
7. Kommunaler Service - Betriebshof

an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Glas- und Gebäudereinigung, R. Fröhlich, Jenaer Straße 52, 99510 Apolda. Die Auftragssumme beträgt: 71.247,82 €

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

**Apoldaer**  
Beteiligungsgesellschaft mbH

Sehr geehrte Gäste, das Bäderteam der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein schönes & besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2018 in der Schwimmhalle und den Saunen wieder begrüßen zu dürfen.



**Kinder-Schwimmkurs**  
in der Schwimmhalle Apolda

- Kurs 3 x wöchentlich - Montag, Dienstag und Donnerstag (jeweils 14:00 – 15:00 Uhr)
- Weitere Informationen zum Anmeldeformular finden Sie unter: [sportpark-apolda.de](http://sportpark-apolda.de)
- Gerne können Sie uns auch telefonisch kontaktieren: ☎ 03644/50 13 61



Die Apoldaer Bäder bieten **GUTSCHEINE** für Kinderschwimmkurse, Sauna und Schwimmhallenbesuche sowie Saisonkarten für die Freibadsaison 2018 an. Alle Angebote finden Sie ab sofort auch auf unserer Homepage ([sportpark-apolda.de](http://sportpark-apolda.de)), auf individuelle E-Mail Anfragen senden wir Ihnen Ihren Gutschein selbstverständlich auch direkt nach Hause.

Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH  
Gerichtsweg 2 \* 99510 Apolda \* [www.sportpark-apolda.de](http://www.sportpark-apolda.de)

**Sonderöffnungszeiten Schwimmhalle & Sauna**

	Schwimmhalle	Sauna
Heiligabend 24.12.2017	09:00 – 13:00 Uhr	gemischt 09:00 – 13:00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2017	geschlossen	geschlossen
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2017	09:00 – 18:00 Uhr	gemischt 09:00 – 18:00 Uhr
Ferien Mittwoch Behinderte 27.12.2017 Senioren öffentlich	07:30 – 09:30 Uhr 09:30 – 12:30 Uhr 12:30 – 16:00 Uhr	gemischt 09:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag 28.12.2017	08:00 – 17:00 Uhr 20:00 – 22:00 Uhr	Frauen 10:00 – 21:00 Uhr
Freitag 29.12.2017	08:00 – 22:00 Uhr	Männer 10:00 – 21:00 Uhr
Samstag 30.12.2017	09:00 – 21:00 Uhr	Männer 09:00 – 21:00 Uhr
Silvester 31.12.2017	09:00 – 13:00 Uhr	gemischt 09:00 – 13:00 Uhr
Neujahr 01.01.2018	geschlossen	geschlossen

Ihr Bäderteam Apolda



Es heißt:

Zur Weihnachtszeit  
werden Wünsche wahr!

Darum wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes Gesundheit, Frieden, Glück & Zufriedenheit sowie ein gutes Jahr 2018.

Herzliche Weihnachtsgrüße

Sandra Löbel  
Redakteurin des Amtsblattes



**DANCE MASTERS! Best of Irish Dance**  
Irischer Stepptanz in Perfektion  
28.01. Dreifeldhalle Apolda

Furiöse, leichtfüßige Tanzleidenschaft! Eine Auswahl der weltweit besten irischen Stepptänzer wirbelt und „clickt“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne. Dazu großartige Live-Musik und irisches Lebensgefühl pur, gespielt von der allabendlich gefeierten Band.



Entlang einer fesselnden Love-Story erleben Sie das Beste aus über 200 Jahren irischer Musik- und Stepptanzgeschichte!



Tickets erhältlich bei der Touristinformation, im Reisebüro Jahn, im Hotel am Schloß und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ☎ 0365 - 54 81 830 und [www.bestofirishdance.de](http://www.bestofirishdance.de)

# Sonderkündigungsrecht – jetzt noch wechseln!

Zum Kfz-Versicherer  
mit dem fairsten Preis

**FOCUS MONEY**  
**FAIRSTER PREIS**

**Kundenurteil sehr gut**  
5 weitere Serviceversicherer  
erhielten die Note sehr gut  
Im Test: Deutschlands größte  
Kfz-Versicherer

Ausgabe 12/2017

Focus Money 12/2017

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

### Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

### Kundendienstbüro

**Sonja Kalmanfi**  
Tel. 03644 6513322  
sonja.kalmanfi2@HUKvm.de  
Dornburger Str. 2  
99510 Apolda  
Mo. 8:30 – 12:00 Uhr  
Di. 8:30 – 16:00 Uhr  
Do. 8:30 – 18:00 Uhr  
Fr. 8:30 – 11:00 Uhr

### Vertrauensfrau

**Maria Gundermann**  
Tel. 03644 5159949  
maria.gundermann@HUKvm.de  
Kanoldstr. 12  
99510 Apolda  
Mo. 15:00 – 19:00 Uhr  
Mi. 15:00 – 17:30 Uhr  
Do. 9:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



*Wir wünschen unserem treuen Publikum ein harmonisches Weihnachtstfest und einen guten Start in das Jahr 2018.*

**Ton-Art sagt Danke!**

*Wir danken für schöne musikalische Begegnungen und möchten auch im kommenden Jahr viele Menschen mit unseren Liedern erfreuen.*

### BEKANNTMACHUNG der Hotel am Schloß Apolda GmbH

Der Jahresabschluss der Hotel am Schloß Apolda GmbH (HRA 110834) für das Geschäftsjahr 2016 wurde am 21.11.2017 im Bundesanzeiger im Bereich „Rechnungslegung/Finanzberichte – Jahresabschlüsse“ veröffentlicht.

Der genannte Jahresabschluss kann in der Zeit 14.12.2017 bis 22.12.2017 zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden.

**Hotel am Schloß Apolda GmbH  
Jenaer Straße 2 · 99510 Apolda**

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

# KNOPF Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 · 99510 Apolda

☎ 03644 553043    ☎ 0178 1676132  
✉ Knopf-Immobilien@gmx.de

Wintergärten • Sommergärten • Terrassendächer  
• Sonnen- und Insektenschutzanlagen  
• Bauelemente • Sicherheits-Haustüren direkt vom Hersteller

**VERANDA Wintergärten**  
Inhaber: **Uwe Meersteiner** • 99439 Berlstedt • Am Wolfsbach 6  
[www.veranda-wintergarten.de](http://www.veranda-wintergarten.de)  
Fordern Sie gleich eine kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort an

Tel.: 036452/189943 • Fax: 036452/762074 • Mobil: 0163/1529510 • [info@uwe-meersteiner.de](mailto:info@uwe-meersteiner.de)

## Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Ihr kommunaler Bestatter

*Wir begleiten Sie in schweren Stunden*

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar  
Telefon (03644) 562730 · Fax 555710  
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

[www.bestattung-apolda.de](http://www.bestattung-apolda.de)  
e-mail: [bestattungsinstitut.apolda@gmx.de](mailto:bestattungsinstitut.apolda@gmx.de)

## Computereck

**Ihr Partner in Sachen PC**

Karsten Müller · 99510 Apolda · Brandestraße 1a  
Tel.: 03644 5590-77 · Fax: -76 · [www.computereck-apolda.de](http://www.computereck-apolda.de)

Verkauf ☺ Wartung ☺ Reparatur  
preiswert ☺ zuverlässig ☺ schnell ☺

Neugeräte und hochwertige Refurbished-IT  
Werkstatt für alle Marken  
Einrichtungsservice für alle Geräte - egal wo gekauft  
Virenbeseitigung - Softwareinstallation - Datenrettung

Alle Dienstleistungen auch bei Ihnen zu Hause  
Verbrauchsmaterialien für (fast) alle Drucker und Kopierer

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Vor-Ort-Termine nach Absprache

Tür zu Tür Service im Stadtgebiet von Apolda kostenlos

Seit mehr als 20 Jahren im Dienste unserer Kunden

seit 1999 in Weimar

# Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

Kurse &  
Veranstaltungen  
2018



**Start  
Jugendkurse**

Weimarer Land

Weimar - Apolda

Januar | April | September

## Jugendabschlussbälle

23. Juni

07. Dezember

mit dem Moonlight Orchestra

im Großen Saal der Weimarahalle

[www.thueringer-tanz-akademie.de/film](http://www.thueringer-tanz-akademie.de/film)

Im Tanz-Akademie-Jubiläumsjahr 2018 | 2019 erhalten unsere Debütanten freien Eintritt zu ihren Jugendabschlussbällen!

Die Weimarer Gesellschaftstanzschule in einzigartigen Spiegelsälen!

Die  
besondere  
Geschenk-  
idee!

Gutscheine  
für Gesellschaftstanzkurse,  
pro Paar inklusive  
Übungs-CD und Tanzabend

**Jugend- & Erwachsenenurse  
wieder ab Januar!**

**19. Weimarer Wintergalaball**

8. Dezember 2018 | Weimarahalle

mit der Chris Genteman Group und den  
Tanz-Weltmeistern Jan Janzen & Vitalina Bunina

Der Vorverkauf hat begonnen!

Individuelle Tanzkurse, Privatstunden sowie  
Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

### STARTWOCHEN ERWACHSENE

07. - 12. Januar 2018

25. Februar - 02. März

22. - 27. April

03. - 08. Juni

02. - 07. September

04. - 09. November

Kurszeiten

Mo - Fr 19 | 21 Uhr

So 13 | 15 | 17 | 19 Uhr

Die Tanzkurse werden einmal wöchentlich als Doppelstunde  
unterrichtet. Parallelkurse sind als Ausweichtermin nutzbar.  
In den Schulferien und an Feiertagen pausieren die Kurse.

Unsere Tanzabende im Spiegelsaal der Kultur-Kirche:

20. Jan. | 17. Feb. | 17. März | 21. Apr. | 22. Sept. ...

### STARTWOCHEN JUGEND

22. - 26. Januar 2018

16. - 20. April

17. - 21. September

Unsere Debütantenbälle

23. Jun. | 7. Dez. 2018

Festsaal der Weimarahalle

Kurszeiten

Mo - Fr 15 | 17 Uhr



Cranach-Haus Markt 11|12 & Kultur-Kirche Schubertstr. 23, 99423 Weimar | [www.thueringer-tanz-akademie.de](http://www.thueringer-tanz-akademie.de)

Information, Kursanmeldung, Gutscheine und Ballkarten unter 03643 - 777 377

Natürlich

Alte Stadt - Apotheke Apolda

Apothekerin Brita Rodner  
Markt 11 · 99510 Apolda  
Tel. 03644 562757

www.apotheke-apolda.de



*Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr verbunden mit einem herzlichen Dank für ihr Vertrauen.*

Unser Geschenktipp: Gutscheine für Gesundheitstest im Wert von 30 €

Brita Rodner,  
Evelyn Kaminaki,  
Simone Kunze,  
Michaela Hensel  
und Heike Kliffe



## Kommt Ihr Haus jetzt in die Jahre?

**Ohne Stress und Staub das Haus umbauen**  
Ein Wohnkonzept für gehobene Ansprüche. Mehr Platz, Licht und Komfort durch eine neue Raumaufteilung für Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Bad und Diele.

- Anbau, Umbau, Dachausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert

**EINER. ALLES. SAUBER.®**  
Ihr Modernisierer

*Ihre Wohnträume sind bei uns in den besten Händen.  
Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!*

Handwerksmeister  
Jörg Berbig

www.einer-alles-sauber.de

**Baugeschäft Jörg Berbig** - Kirchgässchen 4 - 99510 Pffiffelbach - Tel.: 036462 32404



## Hypnose-Praxis Erfurt/Berlstedt



In 1 Stunde zum Nichtraucher!

Mobile Raucherentwöhnung  
www.ohne-rauch-gehts-sucht-jetzt-oder-nie.com



Hauptstraße 24  
(Ärztelhaus)

**Rauchst Du noch, oder lebst Du schon?**  
Nichtraucher in einer Stunde, nur eine Sitzung, mit Garantie! Abnehmen ohne Diät u.v.m.  
Infos unter: [www.peter-schade.com](http://www.peter-schade.com) · ☎ 0152 28998592

**Abholservice**

**ANKLICKEN & ABHOLEN!**

Online bestellen, verpackt am Markt abholen, fertig.

- ✓ Abholung am gleichen Tag möglich
- ✓ Kein Mindestbestellwert
- ✓ Extra Parkplatz und extra Kasse

**REWE.de**  
DEIN MARKT



## NUTZEN SIE AUCH UNSEREN LIEFERSERVICE.

**Jetzt noch bequemer einkaufen.**  
Denn mit dem Lieferservice bringen wir Ihren Einkauf zu Ihnen nach Hause. Sie sparen sich lästiges Schleppen und haben nach Ihrem Einkauf die Hände frei für alles, was Sie sonst noch erledigen wollen.

**Informationen:**

- Direkt im Markt
- telefonisch unter 03644/560830.



**REWE Andreas Bunke oHG** • Utenbacher Str. 18 • 99510 Apolda  
[Andreas.Bunke@rewe-kaufleute.com](mailto:Andreas.Bunke@rewe-kaufleute.com)